



ERASMUS-SMS-Studienbericht

Dieser Bericht über Ihre Erfahrungen bietet für das ERASMUS-Programm wertvolle Informationen, die sowohl zukünftigen Studierenden nützen, als auch zur ständigen Verbesserung des Programms beitragen werden. Für Ihre Mitarbeit beim Ausfüllen dieses Fragebogens sind wir Ihnen sehr dankbar.

Bitte senden Sie dieses Formular zu den entsprechenden Fristen (siehe Merkblatt) per E-Mail an die/den ERASMUS-Beauftragte/n Ihrer/es Fakultät/Instituts und an Frau Cornelia Marx, Abteilung Internationales: cornelia.marx@uv.hu-berlin.de

Dauer und Motivation des Studienaufenthaltes

Zeitraum: 09.09.13-25.01.14

Gastuniversität: Istanbul Üniversitesi

Land: Türkei

Motivation:

<input checked="" type="checkbox"/>	akademische Gründe
<input checked="" type="checkbox"/>	kulturelle Gründe
<input type="checkbox"/>	Freunde im Ausland
<input type="checkbox"/>	berufliche Pläne
<input type="checkbox"/>	eine neue Umgebung
<input type="checkbox"/>	europäische Erfahrung
<input type="checkbox"/>	andere:

Um nicht nur objektive Daten von Ihnen zu erhalten bitten wir Sie, uns auch Ihre subjektiven Erfahrungen mitzuteilen. Wir fordern Sie daher auf, unter den folgenden Kategorien Ihre persönlichen Einschätzungen zur Organisation und zum Auslandsaufenthalt darzulegen.

(Bitte die einzelnen Aspekte ausführlich darlegen, insgesamt ca. 3 Seiten.)

Vorbereitung des Auslandsaufenthalts

Meiner Meinung nach wurde der Auslandsaufenthalt gut vorbereitet. Was mich allerdings etwas geärgert hat, waren die zeitlichen Fristen, die aufgrund der Gastuniversität nicht eingehalten werden konnten. Das hat den Druck enorm erhöht. Wenn solche Fristen angegeben werden, sollte auch sichergestellt werden, dass die Gastuniversität die Frist einhalten kann. Ich fände es auch gut, wenn eine bessere Verbindung zwischen den Leuten, die bereits einen Aufenthalt an der Gastuniversität hatten und denjenigen, die neu gehen werden, bestehen würde.

Anreisemöglichkeiten zum Studienort

Die Anreisemöglichkeiten waren sehr gut. Man kann mit mehreren Fluglinien direkt von Berlin nach Istanbul fliegen. Die Preise variieren stark und sind nicht mit den Preisen zu vergleichen, die man beispielsweise nach Spanien zahlt. Ein einfacher Flug kann bis zu 100 Euro und mehr kosten. Die Flugdauer beträgt drei Stunden. Des Weiteren kann man aber auch mit dem Auto oder dem Zug in die Türkei kommen.

Vorstellung der Gastuniversität

In diesem Semester lief einiges an Organisatorischem schief. Meinen Studienausweis habe ich erst nach ca. 2 Monaten erhalten. Leider braucht man

den Ausweis, um zu einigen Gebäuden Zutritt zu bekommen. Allerdings sind die Dozenten sehr nett und hilfsbereit. Was man unbedingt vor Einreise in die Türkei wissen sollte, ist, dass man ein Studentenvisum und eine Residence Permit braucht. Um diese Dinge sollte man sich schon vor Abreise in die Türkei kümmern. Das Visum sollte man sich in Berlin im türkischen Konsulat holen. Man sollte sehr genau darauf achten, welche Unterlagen verlangt werden. Einen Termin für die Residence Permit kann man online bei der türkischen Polizei machen. Einige Studierenden hatten Schwierigkeiten einen Termin zu bekommen und mussten teilweise bis Dezember warten. Wenn man den Termin schon vor Abreise macht, sollte es zu keinen Problemen kommen. Auch hier ist es wichtig die Dokumente einzureichen, die verlangt werden. Die wenigsten der Polizisten sprechen Englisch; bei meinem Termin, war es auch nicht nötig zu sprechen. Wenn man allerdings Bedenken hat, sollte man mit jemandem hingehen, der Türkisch sprechen kann.

Beurteilung der Lehrveranstaltungen und Lernbedingungen

Die Lehrveranstaltungen und Termine finden sich nicht im Internet, weswegen man in jedem Fall Kontakt mit seinem jeweiligen Studienbetreuer aufnehmen sollte. Die Lehrveranstaltungen sind nicht mit denen in Berlin zu vergleichen. Alles ist wesentlich verschulter. Es gibt Hausaufgaben, die handschriftlich abgegeben werden müssen. Desweiteren geht in die Endbewertung ein, wie häufig man sich im Unterricht gemeldet hat. An diese Art von Kontrolle, muss man sich erst gewöhnen. Die Lehrkräfte sind sehr nett und versuchen möglichst alle Studierenden in den Verlauf eines Seminars einzubeziehen. Es gibt wesentlich weniger Bibliotheken, als an der HU. Die Seminarräume erinnern an alte Klassenzimmer. Inhaltlich sind die Veranstaltungen relativ gut und können annähernd mit denen in Deutschland verglichen werden. Allerdings gibt es so gut wie keine Diskussionen während der Seminare (dies wird auch in der Schule nicht gefördert und kommt dementsprechend auch nicht in der Universität vor) und in den Prüfungen sollte das Gleiche geschrieben werden, was zuvor vom Dozierenden erläutert wurde. Die Beurteilung der Studierenden in Hinblick auf Mitarbeit lief für mich sehr undurchsichtig ab und ich konnte meine Noten nicht immer nachvollziehen.

Zu Semesterbeginn gibt es einen Reader, den man sich in einem naheliegenden Kopierladen kaufen kann. Die Powerpoint-Folien werden nicht zur Verfügung gestellt. Es gibt auch keine Literaturliste und es wird nur sehr selten Sekundärliteratur genannt, die man sich zu einem Themenbereich durchlesen könnte. Dadurch ist man sehr abhängig vom Material des Dozierenden und selbstständiges Arbeiten wird eher weniger gefördert.

Insgesamt muss ich sagen, dass ich nichts Neues in den Veranstaltungen gelernt habe.

Sprachvoraussetzungen und Sprachkompetenzen

Da ich an der Deutsch-Lehrer Abteilung studiert habe und nur geringe Türkisch-Kenntnisse hatte, als ich in Istanbul ankam, habe ich nur Seminare auf Deutsch besucht. Hiervon gibt es auch einige. Um herauszufinden, welche Veranstaltungen auf Deutsch sind, sollte man sich ebenfalls mit seinem

Studienberater in Verbindung setzen, da die Angaben im Internet meistens nicht stimmen.

Wenn man in Türkisch B2-Niveau hat, können auch die Veranstaltungen auf Türkisch besucht werden.

Von der Universität Istanbul wird ein Sprachkurs angeboten, der allerdings vier Mal die Woche jeweils drei Stunden stattfindet. Dieser kostet 250 Euro.

Allerdings gibt es auch viele private Sprachschulen, die für den gleichen Preis Kurse anbieten. Die Klassen in diesen Schulen haben wesentlich weniger Teilnehmende, so dass man häufiger aufgefordert wird zu sprechen.

Wohnmöglichkeiten und Empfehlungen

Es gibt eine Art Studentenwohnheim der Istanbul Üniversitesi. Dort müssen einige Regeln (kein Besuch nach 22 Uhr, usw.) beachtet werden. Für dieses Wohnheim gibt es nur sehr wenige Plätze. Ich habe mir eine Wohngemeinschaft gesucht. Da Istanbul sehr groß ist, sollte man darauf achten, nicht zu weit von der Universität weg zu wohnen. Fahrtzeiten von über einer Stunde sind aber normal. Die Preise für Zimmer in Wohngemeinschaften variieren sehr stark. Man kann sehr gut ein Zimmer für unter 300 Euro finden, es gibt auch wesentlich günstigere und auch teurere. Ich habe mein Zimmer über Craigslist.com gefunden. Die Wohngemeinschaften sind meistens international, selten findet man WG's mit nur türkischen Bewohnern, da hier viele noch lange Zeit bei den Eltern leben, um Geld zu sparen.

Finanzierung und zu berücksichtigende monatliche Ausgaben

Die Lebenshaltungskosten in Istanbul sind etwas günstiger als in Deutschland. Allerdings gibt es Dinge, die wesentlich teurer sind (Elektro-Geräte, Alkohol, usw.). Es gibt zwar eine Studentenkarte für den öffentlichen Nahverkehr, allerdings muss diese immer wieder mit Geld aufgeladen werden. Es kommt also darauf an, wie viel man im Monat fährt und auch wie häufig man umsteigen muss, da hier immer wieder neu bezahlt wird (der Preis wird aber mit jedem Mal umsteigen günstiger). Zum Ende meines Aufenthalts wurden die Preise für Europäer nochmal günstiger, da die Lira stark gefallen war.

Freizeitaktivitäten

Von der Universität werden kaum Freizeit Aktivitäten angeboten. Es gibt Basketball- und Fußballmannschaften. Allerdings geht es hier nicht darum, einen Sport zu erlernen, sondern ihn in Mannschaften gegen andere Universitäten auszuüben. Dies ist an anderen Uni's hier anders. Man kann sich bestimmt bemühen, um in die Sportkurse der anderen Universitäten zu gelangen. Ansonsten gibt es sehr viele Museen, Kinos und Theater, die in jedem Fall zu empfehlen sind.

und darüber hinaus? (Allgemeines Fazit)

Istanbul ist eine wunderbare Stadt, in der man für eine Zeitlang sehr gut leben kann. Woran ich mich am meisten gewöhnen musste, sind die langen Fahrtzeiten und die weiten Wege, die man zurücklegen muss. Aus diesem Grund wäre Istanbul für mich keine Stadt, in der ich für immer leben wollte. Es ist eine sehr internationale Stadt mit sehr hilfsbereiten Menschen, die einem das Ankommen in einer solchen Metropole wesentlich leichter machen.



Ich bin damit einverstanden, dass dieser Teil gegebenenfalls durch die Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin veröffentlicht wird.

x ja nein

Information und Unterstützung

Wie erhielten Sie Informationen über den Lehrplan bzw. allgemeine Informationen über Ihre Gasthochschule?

- Fakultät/Institut der Humboldt-Universität zu Berlin
 Abteilung Internationales der Humboldt-Universität zu Berlin
x Gasthochschule
 Internet
 andere:

Wie bewerten Sie die Vorbereitung Ihres ERASMUS-Aufenthaltes durch das ERASMUS-Büro/durch Ihren/Ihre Koordinator/in?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 x 3 4 5

Was wurde Ihnen bei Ihrer Ankunft an Ihrer Gasthochschule angeboten?

- x Begrüßungs-/Informationsveranstaltung
 Einführungsprogramm
 Mentorenbetreuung
 andere:

Hatten Sie während Ihres Aufenthalts irgendwelche Probleme an der Gastuniversität?

ja x nein

wenn ja, weiter mit nächster Frage, sonst weiter mit Themenblock **„Unterbringung und Infrastruktur“**

Erhielten Sie während Ihres ERASMUS-Aufenthalts adäquate Unterstützung von Ihrem/r Institutskoordinator/in im Falle von Problemen an der Gastuniversität?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

Unterbringung und Infrastruktur

Wie war die Unterbringung an der Gasthochschule organisiert?

- vermittelt durch die Universität
x private Suche
 andere:



Wie war der Zugang zu den Bibliotheken und Studienmaterialien organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

1 2 x 3 4 5

Wie war der Zugang zu Computern und Internet organisiert?
(Skala 1-5, 1 = nicht vorhanden, 5 = hervorragend)

x 1 2 3 4 5

Akademische Anerkennung

Haben Sie vor Beginn Ihres Studienaufenthalts im Ausland das „Learning Agreement“ mit Ihrer/Ihrem ERASMUS-Koordinator/in bzw. mit Ihrem Prüfungsamt abgestimmt?

x ja nein

Haben/werden Sie Prüfungen an Ihrer Gastuniversität abgelegt/ablegen?

x ja nein

Wurde/wird ECTS angewandt und werden die Leistungen an Ihrer/Ihrem Fakultät/Institut anerkannt?

x voll teilweise gar nicht

Sprachliche Vorbereitung

Was war die Unterrichtssprache an Ihrer Gastuniversität?

Deutsch

Haben Sie vorbereitende Sprachkurse vor und/oder während Ihres Aufenthalts besucht?

x ja nein

Wie würden Sie Ihre Sprachkompetenz in der Sprache Ihres Gastlandes einschätzen?

Vor dem ERASMUS-Aufenthalt

- keine Kenntnisse
x geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Nach dem ERASMUS-Aufenthalt



- keine Kenntnisse
 geringe Kenntnisse
 gute Kenntnisse
 sehr gute Kenntnisse

Kosten

Mussten Sie an der Gastuniversität Einschreib- bzw. Verwaltungsgebühren zahlen?

- ja, wie viel:
 nein

Ihre persönlichen Erfahrungen – Bewertung des ERASMUS-Aufenthalts

Wie beurteilen Sie das akademische Ergebnis Ihres ERASMUS-Aufenthalts?
 (Skala 1-5, 1 = gering, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Traten während Ihres ERASMUS-Aufenthalts ernsthafte Probleme auf?

- ja, welche:

- nein

Welche Aspekte Ihres ERASMUS Aufenthalts gefielen Ihnen besonders?

Für mich war am wichtigsten eine Zeitlang in der Türkei leben zu können und die Sprache zu erlernen. Ich habe einen sehr guten Einblick in das Bildungssystem der Türkei erhalten.

Können Sie sich im Ergebnis Ihrer Erfahrungen durch ERASMUS eher vorstellen nach Ende Ihres Studiums in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zu arbeiten?

- ja nein

Glauben Sie, dass der Aufenthalt Ihnen bei Ihrem beruflichen Weiterkommen helfen wird? (Skala 1-5, 1 = überhaupt nicht, 5 = hervorragend)

- 1 2 3 4 5

Bitte beurteilen Sie ganz allgemein Ihren ERASMUS-Aufenthalt!
 (Skala 1-5, 1 = unbefriedigend, 5 = hervorragend)



1 2 3 x 4 5

Wie kann Ihrer Meinung nach das ERASMUS-Programm verbessert werden?